



05.03.2024

Seite 1 von 3

Presseinformation

Zukunftstechnologien zum Anfassen: InnoTruck zeigt beim Emsdettener Frühjahrsmarkt, woran geforscht wird

Mit einer doppelstöckigen Erlebnisausstellung ist die [Initiative InnoTruck](#) des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. März 2024, zu Gast beim Frühjahrsmarkt in Emsdetten. Der Truck informiert über Innovationen und wichtige Zukunftsfelder wie Grünen Wasserstoff oder nachhaltige Technologien. Am Beispiel von über 60 interaktiven Ausstellungsstücken lernen angemeldete Schulklassen und Gäste des Frühjahrsmarkts, woran aktuell in Deutschland geforscht wird und wie Wissenschaft unser Leben verändert.

Emsdetten (05.03.2024) – Ob Energiewende, Digitalisierung oder nachhaltiges Wirtschaften – um die großen gesellschaftlichen Aufgaben unserer Zeit zu lösen, sind wir auf technische Innovationen angewiesen. Als „Innovationsbotschafter“ des Bundesforschungsministeriums gibt das doppelstöckige Ausstellungsfahrzeug der Initiative InnoTruck auf seiner Deutschland-Tour anschauliche Einblicke in wichtige Forschungsfelder. Der Truck steht **von Freitag bis Sonntag, 08. bis 10.03., im Rahmen des Emsdettener Frühjahrsmarkts auf dem Platz Am Brink** für alle Besucherinnen und Besucher kostenfrei offen.

Angemeldete Schulklassen haben am Freitagvormittag Gelegenheit die Mitmach-Ausstellung bei geführten Rundgängen zu erkunden. Offene Tür zu folgenden Zeiten:

- **Freitag, 08.03.:** 14:30 – 18:00 Uhr
- **Samstag & Sonntag, 09. & 10.03.:** 10:00 – 18:00 Uhr

Begeisterung für Technik wecken

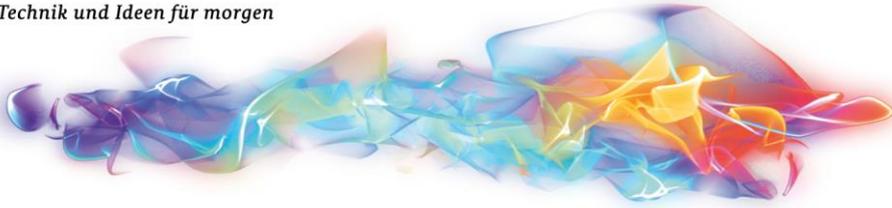
„Naturwissenschaftlich-technische Errungenschaften sind ein wichtiger Baustein für wirtschaftliches Wachstum, Wohlstand und Beschäftigung. Im InnoTruck zeigen wir, in welchen Zukunftsfeldern derzeit Forscherinnen und Forscher daran arbeiten, um unseren Alltag und unsere Lebensqualität zu verbessern und welche Berufschancen sich dadurch auf tun“, erklärt die Geologin Claudia Pöhler, die den InnoTruck gemeinsam mit der Biologin Anna Vandebosch in Emsdetten begleitet.

Bei **individuellen Rundgängen durch die mobile Ausstellung** und bei **anschaulichen Vorführungen** zeigen die begleitenden Wissenschaftlerinnen

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



05.03.2024

Seite 2 von 3

Presseinformation

aktuelle Forschungsprojekte, interaktive Exponate und Technologie-Demonstratoren. Insbesondere Jugendliche erhalten Informationen über Bildungswege und Karrierechancen im sogenannten MINT-Bereich rund um die Disziplinen **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaften** und **Technik**.

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Interaktive Ausstellung macht Technologien erlebbar

Die mobile Ausstellung im InnoTruck bietet eine multimediale Entdeckungsreise von der Forschung über die Technologie und die Anwendung bis hin zu Berufsbildern mit Zukunft. Mit Virtual- und Augmented-Reality-Anwendungen lassen sich Innovationen nicht nur anschauen, sondern auch anfassen und ausprobieren. So zeigt ein kollaborativer Roboter, wie die Zusammenarbeit von Mensch und Maschine künftig aussehen könnte, Beispiele aus dem Bereich Mobilität führen vor Augen, wie die Verkehrswende gelingen soll, und medizintechnische Exponate demonstrieren den Fortschritt in der Gesundheitsforschung. Zudem erfahren Besucherinnen und Besucher in einer Sonderausstellung im Obergeschoss des Trucks mithilfe einer interaktiven Multimediainstallation, wie weit die Forschung schon ist, die Zukunftsenergien Grüner Wasserstoff und Fusionsenergie nutzbar zu machen.

Hinweis an die Redaktionen:

Wir laden Sie herzlich ein, den InnoTruck bei dessen Tour-Stopp während des Emsdettener Frühjahrsmarkts zu besuchen und redaktionell zu begleiten. Ihnen bieten sich **Gelegenheiten zum Fotografieren und zum Einholen von O-Tönen**. Die Biologin Anna Vandebosch und die Geologin Claudia Pöhler führen Sie gerne durch die Ausstellung und stehen für Fragen und Interviews bereit.

Redaktionelle Besuche im InnoTruck – Bitte um Anmeldung:

Um Ihren redaktionellen Besuch im InnoTruck bestmöglich vorbereiten zu können, empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Bitte wenden Sie sich hierzu an den untenstehenden Medienkontakt.

Standort:

Am Brink, 48282 Emsdetten

Weiterführende Informationen und Pressematerial zur BMBF-Initiative InnoTruck finden Sie auf der Projektwebsite unter www.innotruck.de/presse.

Folgen Sie uns auch in den sozialen Netzwerken:

<https://www.facebook.com/innotruck>

<https://www.twitter.com/innotruck>

INNOTRUCK

Technik und Ideen für morgen

05.03.2024

Seite 3 von 3

Presseinformation

<https://www.instagram.com/innotruck>

Medienkontakt:

Projektagentur

FLAD & FLAD Communication GmbH
Thomas-Flad-Weg 1
90562 Heroldsberg

Daniel Wintzheimer

Tel.: +49 (0) 9126 275-237
Mobil: +49 (0) 151 180 45 147
daniel.wintzheimer@flad.de

EINE INITIATIVE VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Die BMBF-Initiative „InnoTruck“

„InnoTruck – Technik und Ideen für morgen“: Mit dieser deutschlandweiten mobilen Informationsinitiative fördert das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bereits seit 2017 den öffentlichen Dialog über die Frage, wie Innovationen im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich vorangetrieben werden sollen, um ihren größtmöglichen Nutzen zu entfalten. Im Mittelpunkt der Informations- und Dialoginitiative steht der InnoTruck selbst – eine mobile Ausstellungs- und Erlebniswelt. Auf zwei Ebenen und ausgestattet mit rund 60 Technik-Exponaten wird deutlich, welche Themenfelder von einer besonders großen Innovationsdynamik geprägt sind und weshalb wir gerade in diesen Bereichen die technologische Souveränität Europas sicherstellen müssen. Unterstützt von multimedialen Inhalten und einfachen Experimenten zum Mitmachen zeigt das wissenschaftliche Begleitteam auf Grundlage der Zukunftsstrategie Forschung und Innovation der Bundesregierung, woran aktuell in Deutschland geforscht wird. Ausgehend von einer Übersicht zur allgemeinen Bedeutung und Funktion von Innovationen, gibt es exemplarische Einblicke in die Themen Digitalisierung, nachhaltiges Wirtschaften und Energie, Arbeitswelt, Gesundheit, Mobilität und zivile Sicherheit. Dabei wird deutlich, wie ein offener gesellschaftlicher Umgang mit Technologien und ein wirkungsvoller Forschungstransfer dazu beitragen, dass Deutschland bei wichtigen Schlüsseltechnologien eine international führende Rolle einnimmt. Der InnoTruck besucht in Zusammenarbeit mit lokalen Veranstaltungspartnern neben Schulen auch Marktplätze, Technik- und Wissenschaftsevents sowie Hochschulen und Messen in ganz Deutschland.